

# Datenschutz und digitale Kommunikation

**Kongress Armut und Gesundheit**

**16. bis 18. März 2021**

*Stephanie Götte*

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

# Datenschutz - Vertrauensschutz

Datenschutz ist Vertrauensschutz und damit **unabdingbare Grundlage jeder Hilfebeziehung.**

Datenschutz dient **mehr als der informationellen Selbstbestimmung:**

Zielrichtung ist vor allem der **Schutz der Vertrauensbeziehung** als Basis für den aktuellen und zukünftigen Aufbau von Hilfebeziehungen.

- Rechtlicher und fachlicher Abwägungsprozess
- Handlungsfragen

# Keine Datenverarbeitung ohne Befugnis oder Einwilligung

## Ausgangspunkt:

Für jeden Umgang mit personenbezogenen Daten iSd Art. 4 Nr. 1 DSGVO (Datenverarbeitung, Art. 4 Nr. 2 DSGVO) ist eine gesetzliche **Befugnis** oder eine qualifizierte **Einwilligung** (Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO) der betroffenen Person/en (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) erforderlich.

## Bspw. Träger der öffentlichen Jugendhilfe:

Bindung an das **Sozialgeheimnis** (§ 35 Abs. 1 S. 1 SGB I)  
Sozialdatenschutzregelungen: DSGVO, SGB I, SGB X, §§ 61 ff SGB VIII

Über Vereinbarungen nach § 61 Abs. 3 SGB VIII werden **freie Träger** zum entsprechenden Schutz von Sozialdaten (§ 67 Abs. 2 S. 1 SGB X) verpflichtet.

# Datenschutzrechtliche Fragen bei Frühen Hilfen

1. Erlangen der Kontaktdaten
2. Kontaktaufnahme
3. Beim Kontakt selbst
4. Weitergabe der Daten
5. Speicherung der Daten

# Hürden bei der Nutzung digitaler Medien und Programme

- 1. Einsehbarkeit der Daten durch Dritte**
- 2. Weiterverarbeitung der Daten durch Dritte** (bspw. Übermittlung, Nutzung für andere Zwecke, Speicherung)
- 3. Technische Voraussetzungen**

# Checkliste: Einsatz digitaler Medien und Programme

- ✓ **Datenschutzrechtliche Befugnis oder Einwilligung?**  
„Alles ist verboten, es sei denn es ist erlaubt!“
- ✓ **Wirksame Einwilligung?**  
„Welche Daten von wem an wen zu welchem Zweck?“
- ✓ **Informationspflichten beachtet?**
- ✓ **Datenschutzrechtliche Grundsätze beachtet?**  
Transparenzgebot, Grundsatz der Betroffenenenerhebung, Erforderlichkeit, Zweckbindung
- ✓ **Besonderen Schutz bei anvertrauten Daten und bei Gesundheitsdaten beachtet?** (§ 65 SGB VIII, § 76 SGB X)
- ✓ **Technische Voraussetzungen**
  - ✓ Sicherheit der genutzten Programme und Geräte
  - ✓ Einwilligung für Nutzung der Programme muss vorliegen